

Himmel und Erde (Tagesprogramm)

Die Schülerinnen und Schüler besuchen zwei unterschiedliche, unkonventionelle Lebensgemeinschaften: Zum Beispiel eine Bauernfamilie mit ungewöhnlicher Rollenaufteilung und eine Wohngemeinschaft von Mönchen oder Nonnen.

Aufwand	Vorbereitung: mittel Durchführung: mittel
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – unkonventionelle Lebensentwürfe kennen und Vorurteile abbauen – sich der gesellschaftlichen Erwartungen bewusst werden – lernen, dass Lebensgemeinschaften auf Zusammenarbeit und Arbeitsteilung angewiesen sind
Ablauf	<p>Den Vormittag verbringen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf einem Bauernhof und packen mit dem Bauernpaar die anfallenden Arbeiten an. Sie arbeiten zum Beispiel auf dem Feld, backen, bereiten das Mittagessen vor. Die Schüler/innen erleben, dass die Bäuerin und der Bauer sowohl die landwirtschaftlichen und die administrativen Tätigkeiten als auch die Kinderbetreuung und den Haushalt untereinander aufgeteilt haben. Wie reagieren sie, wenn der Bauer mit ihnen kocht und die Bäuerin mit ihnen Bäume pflanzt? Beim Mittagessen diskutieren sie die Arbeitsteilung.</p> <p>Nachmittags sind die Schüler/innen Gast in einer Lebensgemeinschaft von Mönchen oder Nonnen: Wie teilen diese die Arbeiten untereinander auf? Anhand der Lebensgeschichte eines Bruders / einer Schwester setzen sie sich mit gesellschaftlichen Erwartungen und persönlicher Berufung auseinander.</p> <p>Variante: Die Schüler/innen besuchen andere unkonventionelle Lebensgemeinschaften. Zum Beispiel eine grosse Wohngemeinschaft.</p>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> – Die Schüler/innen halten fest: Wie stellen sie sich den Alltag und die Arbeitsteilung auf dem Bauernhof und unter Mönchen vor? – Die Lehrperson sucht die beiden unkonventionellen Lebensgemeinschaften. Bestehen im eigenen Bekanntenkreis solche Gemeinschaften? Kennt eine Schülerin oder ein Schüler eine unkonventionelle Lebensgemeinschaft oder eine andere Lehrperson?
Nachbereitung	<p>Die Schülerinnen und Schüler tauschen ihre Erfahrungen zum Tag aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie haben sie den Alltag und die Arbeitsteilung in den beiden Lebensgemeinschaften erlebt? Was gefällt ihnen daran, was nicht? – Hat ihre Vorstellung mit der Wahrnehmung am Projekttag übereinstimmt?